

Internet: [https://peter-hug.ch/baldeggersee/41\\_0140](https://peter-hug.ch/baldeggersee/41_0140)

MainSeite 41.140

Baldegger See 168 Wörter, 1'101 Zeichen

[Karten in der Umgebung].Der Baldeggersee. **Baldeggersee** (Kt. Luzern, Amt Hochdorf).

466 m. Kleiner See, 15 km n. Luzern, zum obern Einzugsgebiet der Hallwiler Aa gehörend;

nimmt an seinem S.-Ende die Ron auf und fliesst mit der Wag zum Hallwilersee ab, der 3,5 km weiter n. liegt.

Erstreckt sich in der Richtung SO.-NW. von 47° 11' -47° 13' n. Br., ist 5 km lang und hat zwischen Lindenberg im O. und Herrlisberg im W. eine maximale Breite von 1800 m. 5,24 km2 Fläche, grösste Tiefe 66 m.

Ansicht des Baldeggersees. Moränenstausee in altem, im S. von einem Molassequerrücken abgedämmten Alpenthal.

Rund um den See fruchtbares Gelände mit zahlreichen Weilern;

seiner lieblichen Lage wegen zum angenehmen Sommeraufenthalt sehr geeignet.

Bei Gelfingen Fischbrutanstalt, die jährlich 2 Millionen Felchen und 60000 Seeforellen aussetzt. Im n. Teile des Sees Ueberreste einer Pfahlbauerniederlassung.

Der See ist Privateigentum.

**Hallwyl**, altes Schloß im schweizer. Kanton Aargau, Stammhaus eines noch bestehenden adligen Geschlechts in Bern, liegt in flachem Thalgrund, von der Hallwyler Aa, einem Zufluß der Aare, umflossen, wo diese den Hallwyler See verläßt.

Nahebei die Kaltwasserheilanstalt Brestenberg.

Die beiden von der Aa gebildeten Wasserbecken, der Baldegger See (5,04 qkm groß und 467 m ü. M.) und der Hallwyler See (10,37 qkm groß und 452 m ü. M.), sind zwar einsame, aber lieblich von Dörfern und Schlössern umkränzte Wasserflächen.

Ende **Hallwyl**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;8. Band, Seite 29 im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 26.4.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/08\\_0030?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/08_0030?Typ=PDF)

Ende eLexikon.